

PRESSEMITTEILUNG

Immatics und GSK schließen Kooperation zur Entwicklung neuer adoptiver Zelltherapien

- GSK baut Zelltherapie-Fokus weiter aus durch Zugang zu zwei T-Zell-Rezeptor (TCR)-Programmen von Immatics
- Immatics erhält Vorauszahlung von 45 Millionen Euro (~50 Millionen US-Dollar) sowie mögliche weitere Meilensteinzahlungen und Royalties auf erzielte Umsätze

Tübingen, Deutschland und Houston, Texas, 20. Februar 2020, Immatics Biotechnologie GmbH, ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von T-Zell-Immuntherapien für die Behandlung von Krebs fokussiert, gab heute den Abschluss einer strategischen Kooperation mit GSK bekannt, um neue adoptive Zelltherapien für die Behandlung verschiedener Krebserkrankungen zu entwickeln.

Die Unternehmen werden gemeinsam an der Entdeckung, Forschung und Entwicklung von T-Zell-Rezeptor-Therapeutika der nächsten Generation zur Behandlung von soliden Tumoren arbeiten. Gemeinsam werden sie an der Entwicklung von autologen T-Zell-Therapien arbeiten, mit der zusätzlichen Option, später auch allogene T-Zell-Therapien mit Hilfe des Immatics' ACTallo®-Ansatzes zu entwickeln.

Hierzu planen die Unternehmen Immatics' proprietäre TCRs zu verwenden, die über die firmeneigene XCEPTOR®-TCR-Discovery-Plattform entwickelt wurden. Diese TCRs richten sich gegen zwei proprietäre Zielstrukturen, welche durch Immatics' XPRESIDENT®-Plattform identifiziert und validiert wurden.

Im Rahmen der Vereinbarung erhält Immatics für die zwei initialen/ersten Programme eine Vorauszahlung von 45 Millionen Euro (~50 Millionen US-Dollar). Zusätzlich hat Immatics das Anrecht auf mehr als 550 Millionen US-Dollar an potenziellen entwicklungsbasierten, regulatorischen und kommerziellen Meilensteinzahlungen sowie zusätzliche Royalties auf erzielte Umsätze. GSK hat die Option der Kooperationsvereinbarung zusätzliche Programme hinzuzufügen. Für jedes weitere Programm stehen Immatics zusätzliche Options- und Meilensteinzahlungen sowie Royalties auf erzielte Umsätze zu.

Immatics trägt die Verantwortung für die Entwicklung und Validierung der TCR-Therapeutika bis zur Auswahl eines passenden Produktkandidaten für die klinische Phase. GSK wird daraufhin die alleinige Verantwortung für die weitere weltweite Entwicklung, Herstellung und Vermarktung der TCR-basierten Therapien tragen. Immatics hat die Möglichkeit auf Anfrage von GSK ein oder mehrere der TCR-Therapeutika gemeinsam mit GSK zu entwickeln sowie die erste klinische Studie durchzuführen.

„GSK ist bereits stark in der Entwicklung von adoptiven Zelltherapien engagiert und wir freuen uns deshalb besonders diesen strategischen Partner gewonnen zu haben“, sagte Harpreet Singh, Chief Executive Officer von Immatics. „Wir verbinden hier Immatics‘ führende Technologieplattformen für die Erforschung von Zielstrukturen und TCRs mit GSKs Expertise in der Herstellung und Entwicklung von TCR-T-Technologien der nächsten Generation. Mit vereinten Kräften können wir so effektiv wirksame und neuartige Therapien für Krebspatienten mit hohem medizinischen Bedarf entwickeln“.

Über Immatic’s adoptive Zelltherapien

Adoptive Zelltherapien (ACT) haben das Potenzial, Krebs zu heilen. ACT nutzen sowohl natürliche als auch modifizierte T-Zellen, um Tumore zu bekämpfen. Immatics hat drei innovative, firmeneigene Ansätze entworfen, um adoptive Zelltherapien zu entwickeln: ACTolog®, ACTengine® and ACTallo®.

Über ACTallo®

Der ACTallo®-Ansatz basiert auf genetisch veränderten allogenen $\gamma\delta$ T-Zellen, die von Spendern gewonnenen wurden. Sie erkennen Zielstrukturen auf Krebszellen, die mit Hilfe von Immatics‘ XPRESIDENT®-Plattform entdeckt wurden.

Über Immatics‘ Technologieplattformen

Immatics hat ein großes und breit gefächertes Portfolio im Bereich der Krebsimmuntherapie entwickelt. Diese Entdeckungen basieren auf den einzigartigen Plattformen zur Identifizierung von Zielstrukturen ([XPRESIDENT®](#)) und T-Zell-Rezeptoren ([XCEPTOR®](#)). XPRESIDENT® ist eine der sensitivsten und akkuratesten Technologien mit höchstem Durchsatz, welche Zielstrukturen in nahezu jeder Krebsart identifizieren kann.

Immatics‘ innovative TCR-Plattform XCEPTOR® ermöglicht es, schnell und effizient eine Vielzahl an hochaffinen und hochspezifischen T-Zell-Rezeptoren zu identifizieren und kategorisieren, die wiederum für die Modifikation von T-Zellen für adoptive Zelltherapien verwendet werden können.

Über Immatics

Immatics ist ein Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von T-Zell-Immuntherapien für die Behandlung von Krebserkrankungen fokussiert hat und bereits Produkte in der klinischen Entwicklung testet. Die wegweisenden Produktkandidaten der Firma sind führende adoptive Zelltherapien und bispezifische TCR-Moleküle. Die Produkte sind auf die Zielstrukturen verschiedener Tumore zugeschnitten, die mit Hilfe von Immatics' firmeneigenen und weltweit führenden XPRESIDENT®-Technologieplattform identifiziert und validiert wurden. Zusammen mit Immatics' XCEPTOR®-Technologieplattform, die der Identifizierung von TCR-Molekülen dient, ermöglichen diese beiden Plattformen die Entwicklung weiterer zahlreicher Krebstherapien.

Immatics' Pipeline beinhaltet T-Zelltherapien die auf Immatics' proprietären ACTolog®, ACTengine®- und ACTallo®-Ansätzen basieren, welche in Kollaboration von Immatics US mit dem MD Anderson Cancer Center der Universität in Texas entwickelt wurden und durch das Cancer Prevention and Research Institute of Texas (CPRIT) ko-finanziert wurden. Des Weiteren, beinhaltet die Pipeline bispezifische TCR- und Antikörper-Wirkstoffe.

Mit Firmensitzen in Tübingen, München und Houston ist Immatics überzeugt, dass neuartige, bessere und sicherere Zielstrukturen der Schlüssel für die Entwicklung von zukunftsweisenden Krebsimmuntherapien sind. Immatics' Mission ist es, das Potential von T-Zell-Therapien zu Krebspatienten zu bringen.

Weitere Informationen zu Immatics, sowie alle Neuigkeiten finden Sie unter www.immatics.com. Oder folgen Sie uns auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Anja Heuer

Corporate Communications Manager

Immatics Biotechnologies GmbH

Tel: +49 89 540415-606

media@immatics.com

Presseanfragen für Immatics:

Trophic Communications

Gretchen Schweitzer / Jacob Verghese

Tel: +49 89 2388 7730 or +49 151 7441 6179

immatics@trophic.eu